

EcoSystem 100-ER

Halbautomatisches Etikettiersystem zur Kennzeichnung von runden Behältern verschiedenster Grösse.



Benutzerhandbuch
Deutsch

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG.....	3
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	3
EG-KONFORMITÄT	4
GEFAHRENHINWEISE	5
LIEFERUMFANG	7
GERÄTEBESCHREIBUNG / MASCHINENAUFBAU.....	8
INBETRIEBNAHME UND FUNKTIONEN ECOSYSTEM 100-ER	12
TOUCHSCREEN DISPLAY	15
EINSTELLUNG DES ETIKETTENSENSORS	22
WARTUNG	24
REINIGUNG.....	25
TECHNISCHE DATEN.....	25
STÖRUNGSBEHEBUNG	26
WARNLEUCHE MIT ALARMFUNKTION	27
ERSATZTEILLISTE ZU ETIKETTENSPENDER 100-XS.....	29
ERSATZTEILLISTE SPEZIFISCH ZU ECOSYSTEM 100-ER	31
HERSTELLERADRESSE UND KONTAKT	32

Einführung

Dieses Handbuch enthält Informationen zu:

- Einsatz und Inbetriebnahme des EcoSystem 100-ER
- Einstellungsmöglichkeiten zur Etikettierung von runden Behältnissen
- Gefahrenhinweise für den Einsatz des EcoSystem 100-ER

Ergänzt und komplettiert wird diese Bedienungsanleitung durch die Bedienungsanleitung EcoLine 100-XS.

Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes muss die Bedienungsanleitung EcoSystem 100-ER sorgfältig durchgelesen werden.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Das EcoSystem 100-ER ist speziell für das industrielle Etikettieren von Produkten entwickelt worden. Jede andere Anwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss.

Die Erstinstallation des EcoSystem 100-ER muss von einer ausgebildeten Fachkraft ausgeführt werden. Zusätzlich müssen die vor Ort geltenden Bestimmungen beachtet werden:

- Vorschriften zur Unfallverhütung
- Mechanische Stabilität des Aufbaus
- Mechanische und elektrotechnische Vorschriften
- Lärmvorschriften

Die Garantie verfällt bei unsachgemässer Behandlung oder bei Änderungen am EcoSystem 100-ER.

Vor dem Anschluss von Nicht-Standard-Teilen, bitte mit EcoLine Systems AG Rücksprache nehmen.

EG-Konformität

Das Etikettiergerät stimmt mit den folgenden harmonisierten Normen oder normativen Dokumenten überein:

Sicherheit (LVD / Niederspannungsrichtlinie): EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011

EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit): EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007+A1:2011

EMF (Schutz vor Elektromagnetischen Feldern): EN 62233:2008

Gemäss den Bestimmungen der Richtlinien:

**LVD: 2006/95/EG + EMV: 2004/108/EG + EMF: 2004/40/EG + RoHS:
2011/65/EU + WEEE: 2002/96/EG**

Gefahrenhinweise

Die Gefahrensymbole und Gefahrenhinweise am EcoSystem 100-ER und in der Bedienungsanleitung müssen strikte beachtet werden.

Vor dem Anschliessen von elektrischen Geräten und Sensoren muss der Hauptschalter ausgeschaltet werden. Das Netzkabel ist auszuziehen.

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Betriebsanleitung folgendermaßen gekennzeichnet:

	GEFAHR kennzeichnet eine außerordentlich große, unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
	WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise bestehende Gefahr, die ohne hinreichende Vorsorge zu schweren Körperverletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
	WARNUNG vor Schnittverletzungen. Darauf achten, Schnittverletzungen durch Klingen, Schneidevorrichtungen oder scharfkantige Teile zu vermeiden.
	WARNUNG vor Handverletzungen. Darauf achten, Handverletzungen durch schließende mechanische Teile einer Maschine/Einrichtung zu vermeiden.
	WARNUNG vor heißer Oberfläche. Darauf achten, nicht mit heißen Oberflächen in Berührung zu kommen.
	Warnung vor Einzugsgefahr für Haare, Schmuck, Krawatten, usw. im Bereich der Rollen.
	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu mittleren oder leichten Körperverletzungen oder zu Schäden an Sachgütern führen kann.
	Hinweis macht auf Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder zur Gewährung der allgemeinen Sicherheit aufmerksam.

Generelle Gefahren an einer Etikettier-Anlage:



Einzuggefahr im Bereich der Vorzugwalze für Haare, Schmuck, Krawatten, Kleider usw.



Schnittgefahr im Bereich der Etikettenbahn



Verletzungsgefahr im Bereich des Abrollerpendels



Gefahr durch Stromschlag. Beim Öffnen des Gerätegehäuses muss der Hauptschalter und der Geräteschalter ausgeschaltet sein.



Hinweis: Für einen sicheren Betrieb des Etikettiergerätes muss das Gerät an geeigneter Stelle, für das Bedienungspersonal an gefahrloser Stelle, fachmännisch installiert werden.

Lieferumfang



- EcoSystem 100-ER komplett mit Abrollerscheibe einstellbar*
- Sensor zum Auslösen des Etikettierprozesses (kundenspezifisch)

*Bild dient zur Illustration. Kleine Abweichungen zum gelieferten Gerät sind möglich.

Transport

Das EcoSystem 100-ER muss fachgerecht transportiert werden, damit Transportschäden am Gerät oder an der Elektronik ausgeschlossen werden können.

Gerätebeschreibung / Maschinenaufbau

Einsatzbereich



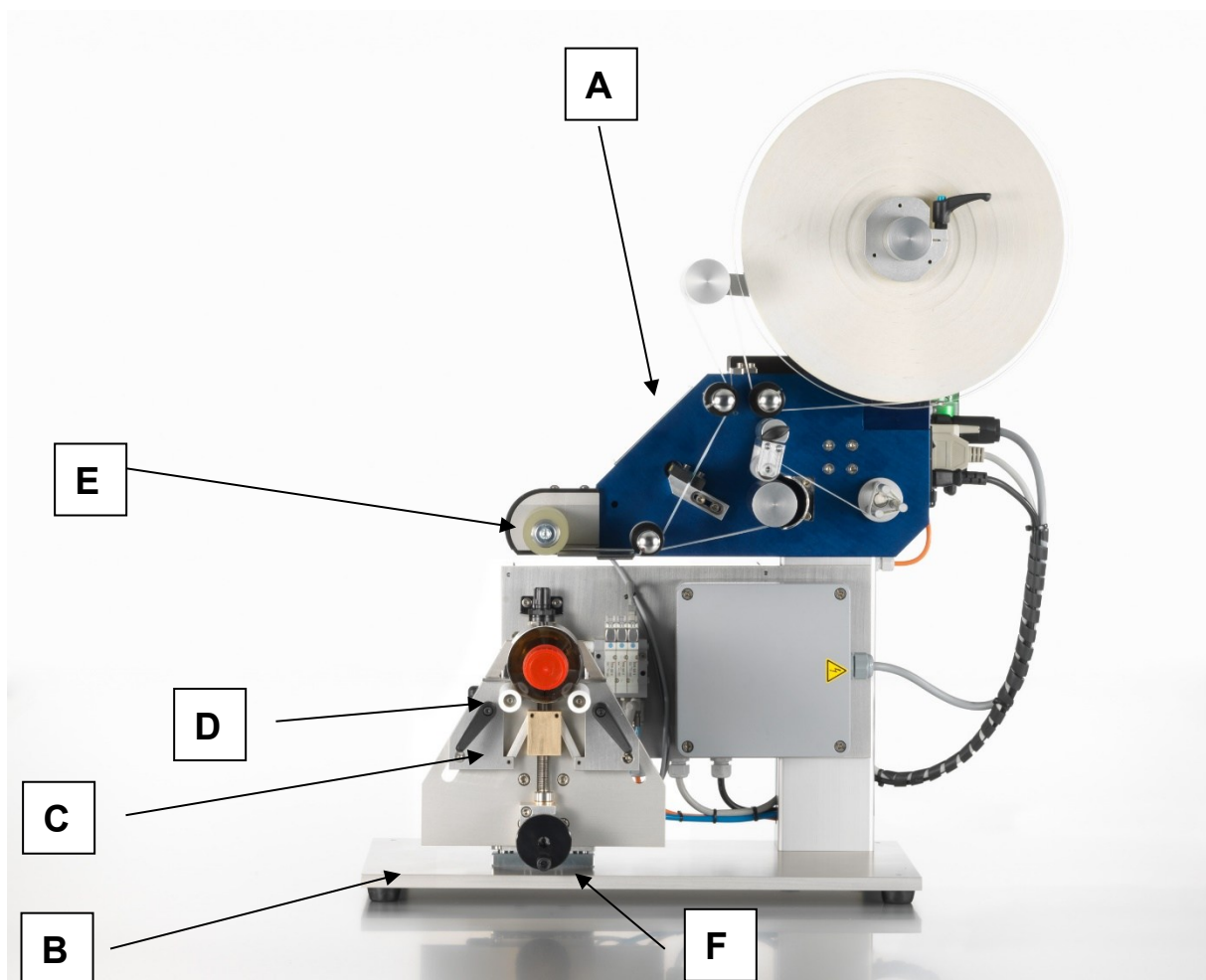
Das EcoSystem 100-ER dient ausschliesslich zum Aufbringen von Etiketten auf zylindrische Behältnisse (Rundkörper). Andere Einsatzzwecke können das Gerät beschädigen.



Maschinenaufbau EcoSystem 100-ER auf Basis des EcoLine 100-XS

Die Basisgerät EcoLine 100-XS (A) verfügt über ein Untergestell mit Tischplatte (B) sowie einer pneumatischen 3-Punkt-Umrollstation (C) zum manuellen Einlegen des zu etikettierenden Produktes. Nach dem Einlegen des Produktes auf die beiden POM-Rollen (D) wird per Auslöser (kundenspezifische Lösungen, z.B. Fusschalter, kapazitiver Sensor...) der Etikettierprozess ausgelöst. Dabei wird die Umrollstation (B) nach oben gefahren, bis das Produkt an der gummierten Umrollwalze (E) ansteht. Der Etikettierer EcoLine 100-XS (A) spendet eine Etiketete, gleichzeitig beginnt die Umrollstation zu drehen. Während dem Spenden der Etiketete wird das Produkt im Gleichlauf zum Spender gedreht und dadurch etikettiert.

Produkt- und Etikettenspezifisch müssen mechanische Einstellungen vorgenommen werden.

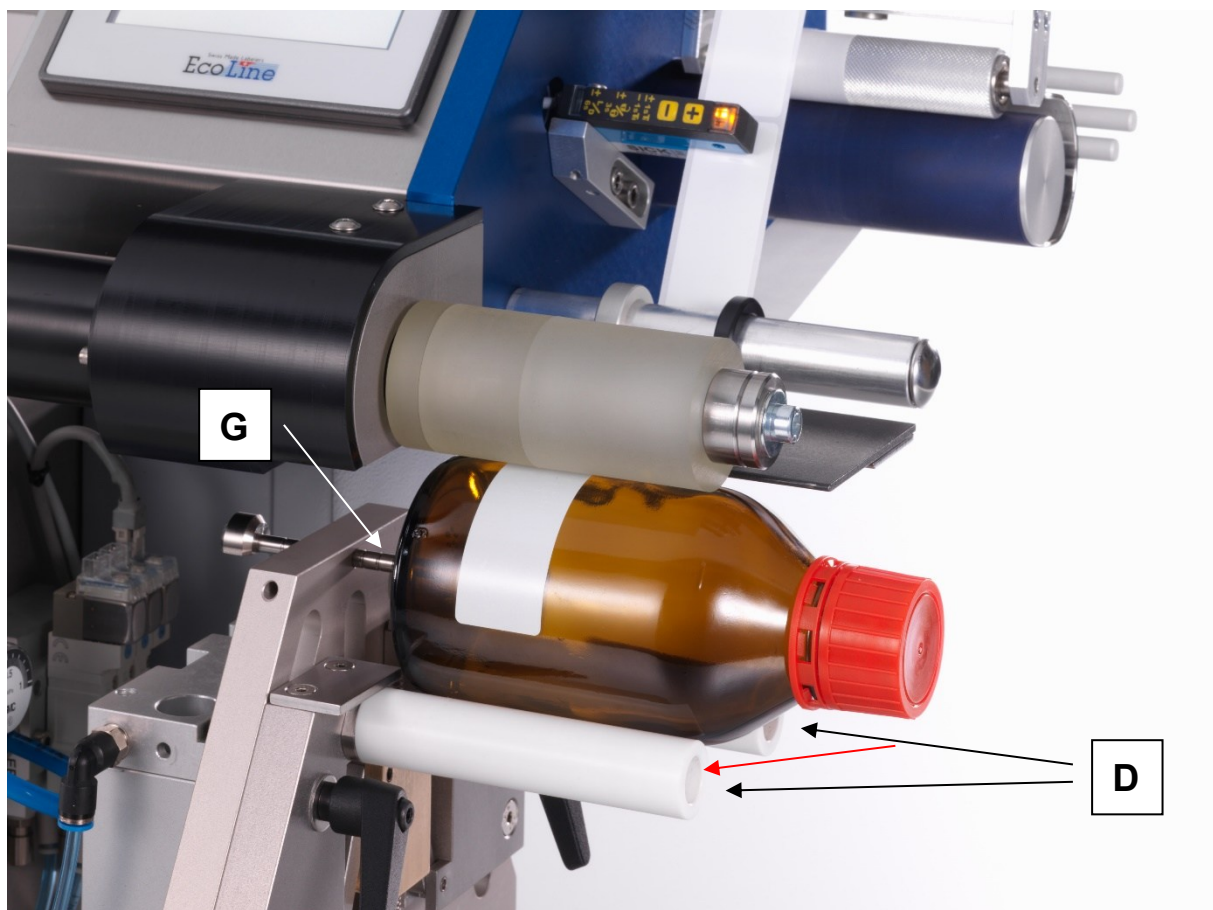


Details 3-Punkt-Umrollstation

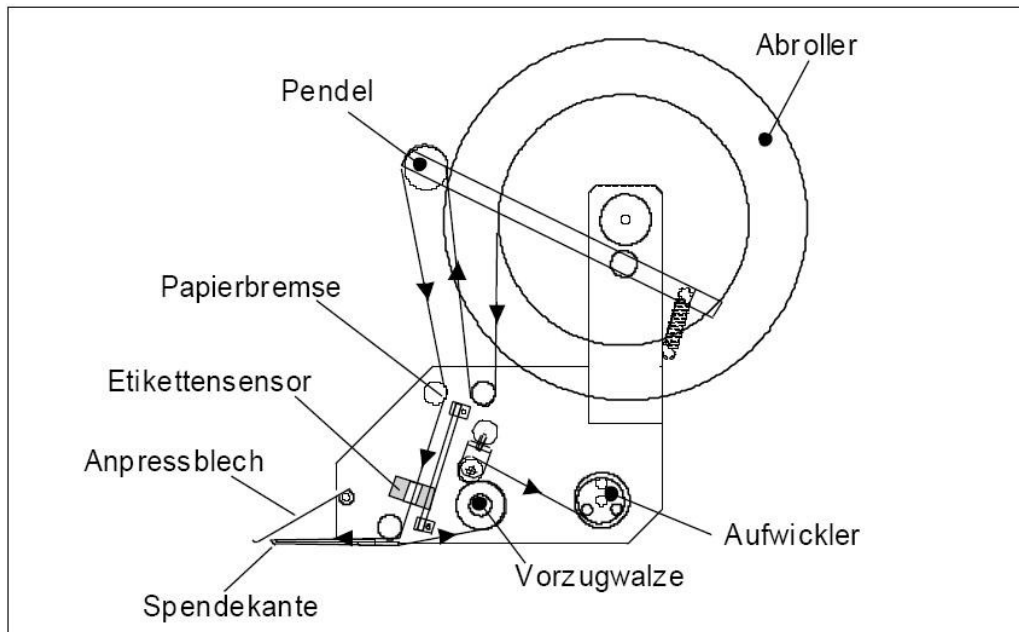
Die 3-Punkt-Umrollstation besteht aus 2 nebeneinander angebauten POM-Rollen (D), welche auf einem 60°-Verstellungsschlitten per Spindel (F) zueinander verschoben werden können. Über diese Spindelverstellung können die POM-Rollen auf den Durchmesser des Warengutes angepasst werden. Der Abstand der beiden POM-Rollen sollte im Idealfall so eingestellt werden, dass das Warengut-Zentrum genau den linken Anschlagbolzen (G) trifft.



Achtung: Die schwarzen Arretierungshebel müssen beim Verstellen der POM-Rollen mit der Spindel zwingend gelöst sein. Danach müssen sie zwingend wieder arretiert werden.



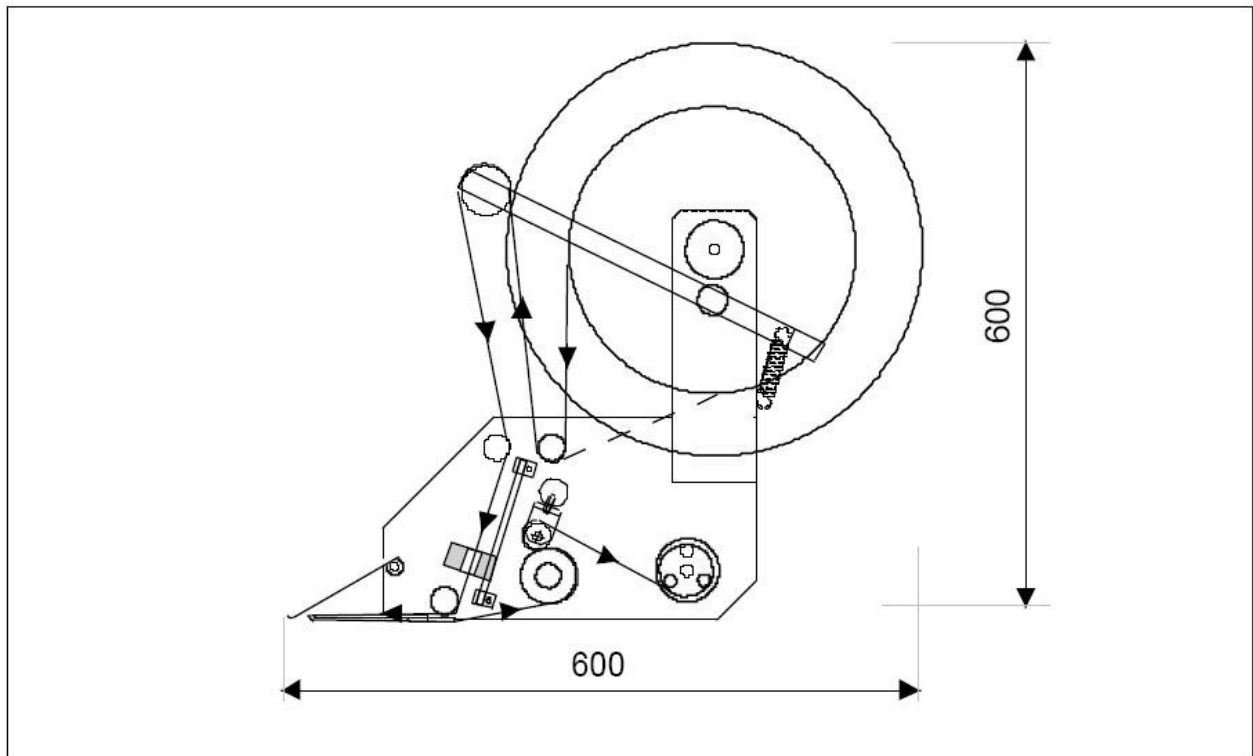
Details Etikettierer EcoLine 100-XS



- Abroller** Der Abroller rollt die Etikettenrolle ab.
- Pendel** Das Pendel dämpft Schläge bei der Abrollung der Etikettenrolle und dient gleichzeitig als Bremse des Abrollers.
- Papierbremse** Die Papierbremse erzeugt jederzeit eine gleichmässige Spannung auf das Etikettenpapier.
- Etikettensensor** Der Etikettensensor detektiert den Abstand zwischen den Etiketten auf dem Trägerpapier.
- Spendekante** An der Spendekante werden die Etiketten vom Trägerpapier abgelöst und auf das Warengut gespendet.
- Anpressblech (nicht beim EcoSystem 100-ER)** Das Anpressblech presst die Etiketten an oder auf das Warengut an.
- Vorzugwalze** Die Vorzugwalze dient als Vorschub und zieht das Etikettenpapier durch das Etikettiergerät.
- Aufwickler** Der Aufwickler wickelt das leere Trägerpapier auf.

Inbetriebnahme und Funktionen EcoSystem 100-ER

Einfädeln der Etikettenbahn

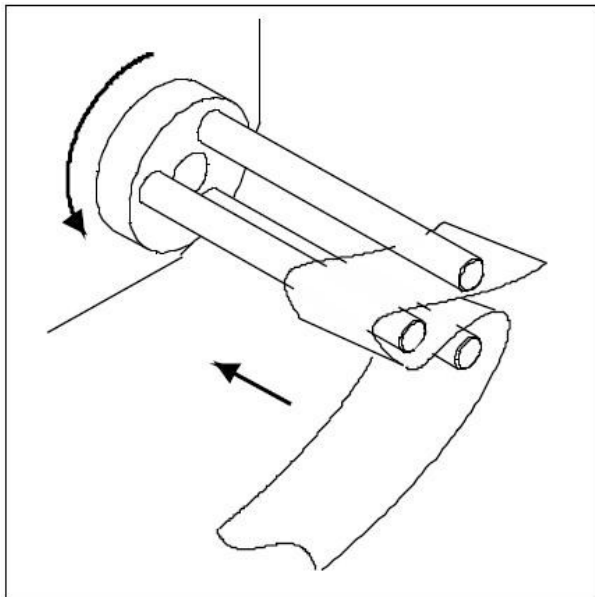


Das Etikettenpapier gemäss obiger Skizze einfädeln. Das Etikettenpapier ca. 1 Meter über die Spendeckante hinausziehen. Die Etiketten dieses Meters vom Trägerpapier ablösen. Dann das leere Trägerpapier um die Vorzugwalze und die Gegendruckrolle einlegen und zum Aufwickler führen.

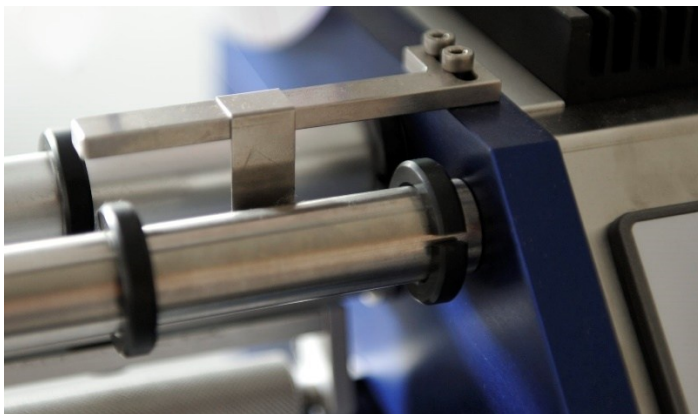
Zum Einfädeln der Etikettenbahn um die Vorzugwalze muss am schwarzen Drehknopf die Gegendruckrolle nach vorne geschwenkt werden.



Das Trägerpapier gemäss folgender Abbildung in den Aufwickler einlegen. Das Trägerpapier wird danach automatisch aufgewickelt.



Einstellung der Papierbremse



Die Papierbremse so einstellen, dass das Etikettenpapier eine gleichmässige Spannung zwischen Papierbremse und Spendekante aufweist. Das Etikettenpapier darf sich dabei nicht durch die Pendelbewegungen des Abrollers verschieben.

Inbetriebnahme EcoSystem 100-ER

Vor Inbetriebnahme des EcoSystem 100-ER vergewissern Sie sich, dass:

- das Etikettiersystem am Netz angeschlossen ist
- die Druckluftzufuhr für die Pneumatik Komponenten gewährleistet ist.



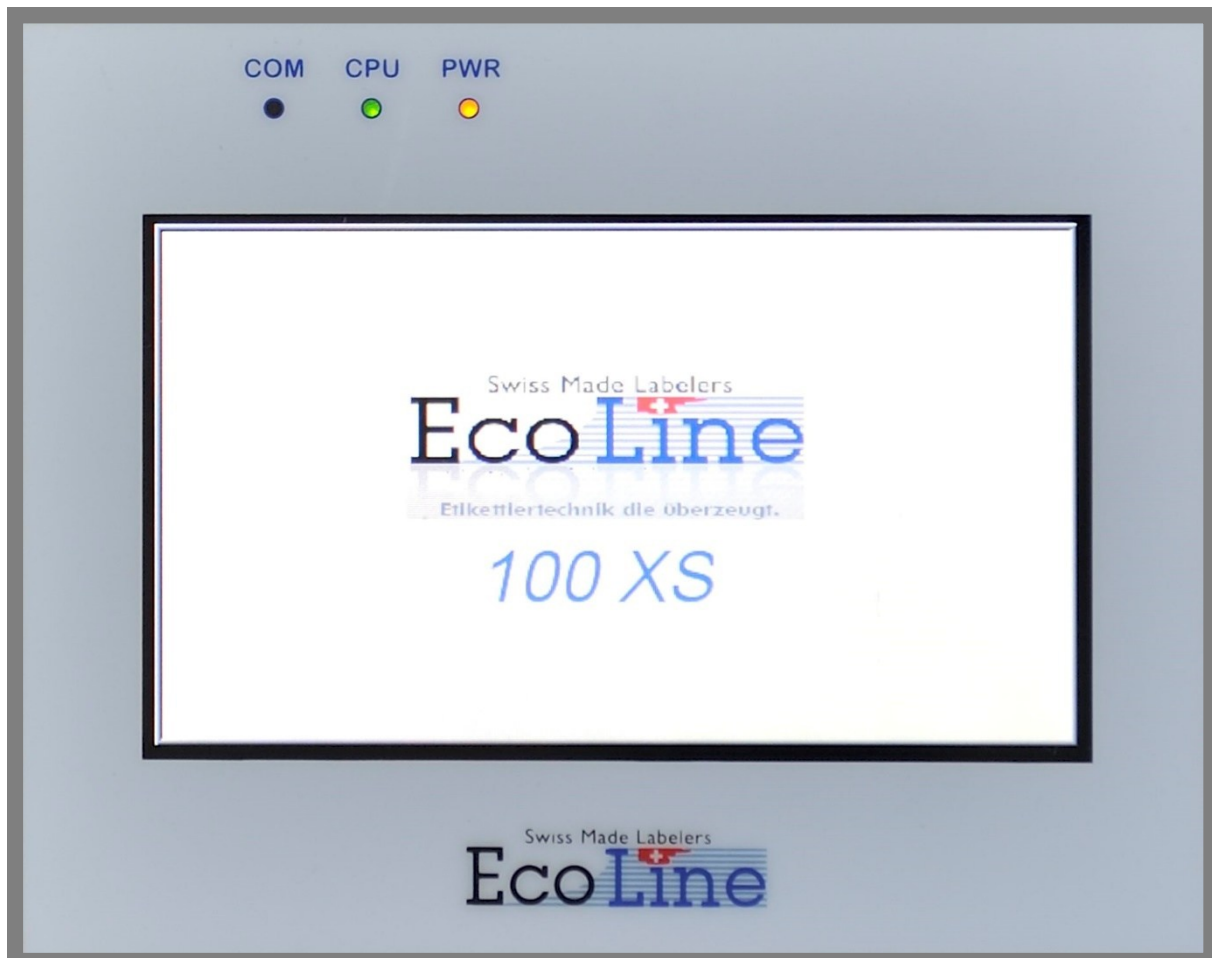
Achtung. Die Druckluftstärke sollte zwischen 2.5 bis 3.0 Bar eingestellt sein.

Zum Einschalten des EcoSystem 100-ER müssen sowohl der Hauptschalter sowie der Geräteschalter betätigt werden.



Touchscreen Display

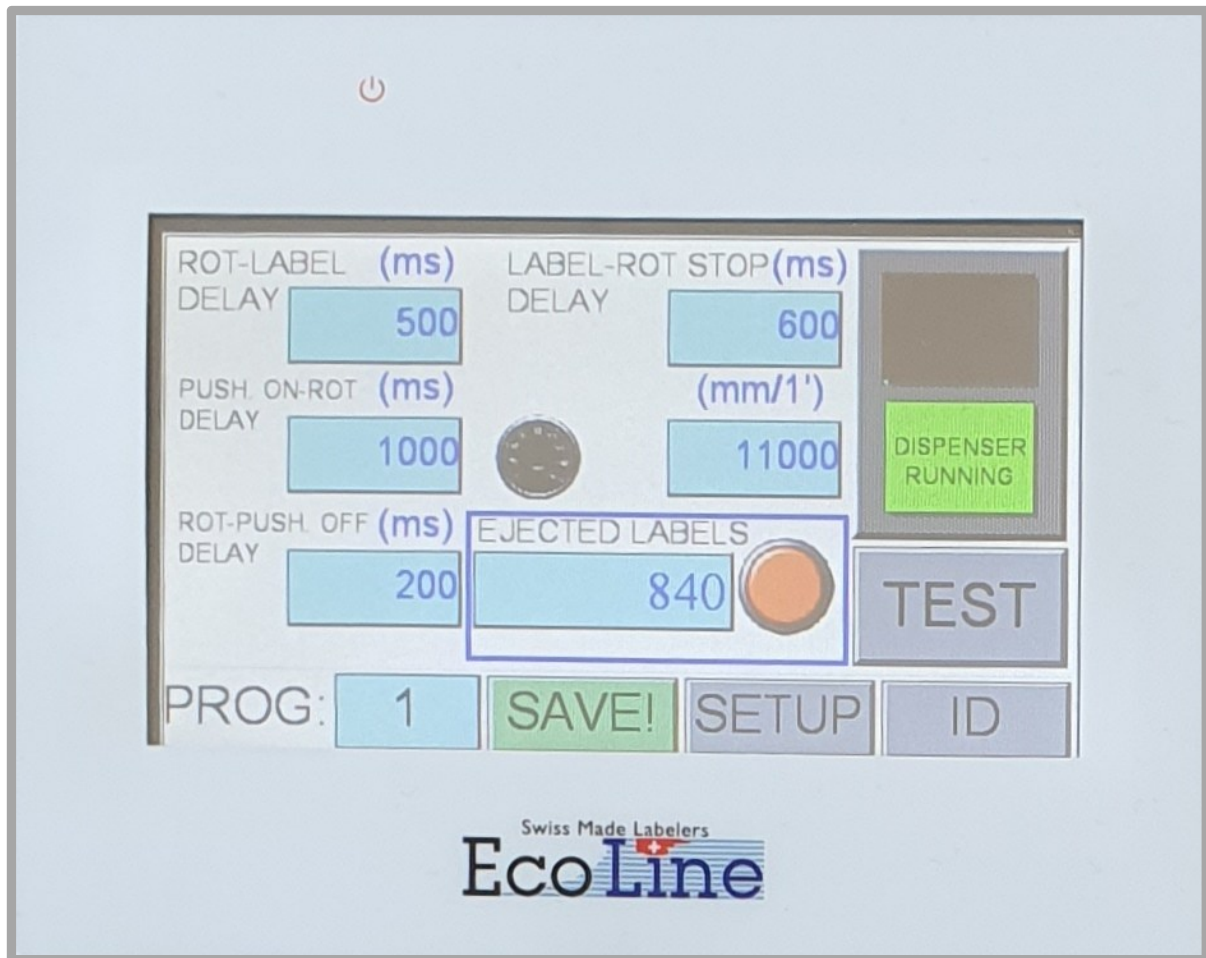
Start – Bildschirm



Das Erscheinen dieses Bildschirms bedeutet, das Gerät ist betriebsbereit.
Je nach Display Version sind 3 LED Leuchten oder eine LED Leuchte oben rechts angebracht. Auf die Funktion des Geräts hat dies keinen Einfluss.

Durch leichtes Antippen des Startbildschirms gelangt man zum Hauptbildschirm des EcoSystem 100-ER.

Hauptbildschirm



Erscheint dieser Hauptbildschirm, ist das Gerät als „Etikettierer für runde Behältnisse“ voreingestellt. Alle - nicht relevanten- weiteren Menüoberflächen werden ausgeblendet. Damit werden fehlerhafte Einstellungen durch den Nutzer weitgehend vermieden. In diesem Modus kann der Etikettierer sowohl als „Stand Alone Lösung“ (Halbautomat) oder an einem Förderband eingesetzt werden.

Die Einstellungen auf diesem Bildschirm sollten nur durch eine Fachperson mit Erfahrung geändert werden. Die Einstellungen wie auf dem Foto sind ein Kompromiss, damit zylindrische Behältnisse unterschiedlicher Grösse ohne Änderungen der Einstellungen etikettiert werden können.

Sind die wiederkehrend zu etikettierenden Behältnisse und Etikettenformate bekannt, können die Einstellungen pro Behältnis optimiert und die Einstellungen unter der Programmfunktion gespeichert werden.

Relevant für die Bedienung des EcoSystem 100-ER sind die nachfolgenden Menüpunkte auf dem Bildschirm.

„Dispenser Stopped / Running“ (rechts oben)

Durch Antippen dieses Feldes wird das Gerät aktiviert (grün) oder deaktiviert (rot). Um am Gerät unter „SETUP“ Einstellungen vornehmen zu können, müssen Sie das Gerät deaktivieren, sonst wird das Feld „SETUP“ ausgeblendet und die entsprechenden Parameter können nicht manipuliert werden.

Das ROTE Feld muss also leuchten. Damit ist gewährleistet, dass das Gerät nicht in Betriebsbereitschaft ist, solange Einstellungen vorgenommen werden.

Aktivieren Sie das Gerät, um es in Betriebsbereitschaft zu versetzen, indem Sie auf das GRÜNE Feld tippen.

„TEST“ (rechts unten)

Durch Antippen dieses Feldes gelangen Sie in ein weiteres Menu, welches weiter unten beschrieben wird.

„ID“ (rechts unten)

Durch Antippen dieses Feldes gelangen Sie in ein weiteres Menu, welches weiter unten beschrieben wird.

„Setup“ (unten Mitte)

Durch Antippen dieses Feldes gelangen Sie in ein weiteres Menu, welches weiter unten beschrieben wird.

„SAVE!“ (unten Mitte)

Durch Antippen dieses Feldes werden die zuvor vorgenommenen Einstellungsänderungen gesichert.

„PROG:“ (links unten)

Mit dieser Funktion kann ein komplettes Setup des Gerätes gespeichert werden. Wurden die Parameter des Geräts wunschgemäss auf die auszuführende Anwendung eingerichtet, kann dem Parameter Set in dem blauen Feld eine Zahl zwischen 1 bis 50 zugeordnet werden. Dazu wird das blaue Feld angetippt und im erscheinenden Popup die gewünschte Zahl eingegeben. Die Zahl wird mit „ENT“ bestätigt. Danach muss zwingend „SAVE!“ gedrückt werden.

Um ein bereits abgespeichertes Setup auszuwählen, geben Sie durch Antippen des blauen Felds im Popup die gewünschte Zahl ein und bestätigen mit „ENT“. Danach müssen Sie erneut „SAVE!“ drücken, damit das Gerät auch nach dem Abschalten und Wiedereinschalten das gewählte Setup beibehält. Die Memory-Plätze können jederzeit überschrieben werden.

„EJECTED LABELS“ (Mitte)

In diesem Feld wird die Anzahl applizierter Etiketten angezeigt. Der orange Kreis blinkt beim Erreichen eines angegebenen Wertes als Warnung für ein baldiges Ausgehen der Etiketten auf der Rolle. Dieser Wert kann im Menu „SETUP“ eingegeben werden, ebenfalls kann diese Funktion dort ein- oder ausgeschaltet werden. Um den Wert der gespendeten Etiketten wieder auf null zu setzen, muss der orange Kreis länger als 10 Sekunden gedrückt werden.

„SPEED“ (Mitte)

Der Wert im blauen Feld zeigt die derzeit eingestellte Geschwindigkeit (11'000 oben im Bild) des Spende-Gerätes an. Zu beachten gilt, dass z.B. 11'000 einer Geschwindigkeit von 11m / min. entspricht.

In diesem Feld wird die Anzahl applizierter Etiketten angezeigt. Der orange Kreis blinkt beim Erreichen eines angegebenen Wertes als Warnung für ein baldiges Ausgehen der Etiketten auf der Rolle. Dieser Wert kann im Menu „SETUP“ eingegeben werden, ebenfalls kann diese Funktion dort ein- oder ausgeschaltet werden. Um den Wert der gespendeten Etiketten wieder auf null zu setzen, muss der orange Kreis länger als 10 Sekunden gedrückt werden.

„TEST – Bildschirm“



WICHTIG: Um in dieses Menu zu gelangen, müssen Sie das Gerät deaktivieren! (Rote Taste im Hauptbildschirm).

„Einmessen der Etikette“ (links oben)

Mittels dieser Taste wird automatisch die Etikettenlänge durch das Gerät ermittelt. Der Wert entspricht einem Etikett plus nachfolgender Lücke. **Achtung**, der Wert versteht sich in 0,1mm. Z.B. 1000 entsprechen 100mm.

„1 Label“ (oben Mitte)

Um die veränderten Einstellungen umgehend testen zu können, drücken Sie einmal diese Taste und das Gerät spendet ein Etikett. Somit können Sie sehen, ob Ihre Einstellungen passend sind, oder weitere Manipulationen nötig sind.

„TEST SPEED“ (oben Mitte)

In diesem blauen Feld kann die Testgeschwindigkeit des Gerätes eingestellt werden, als Standard Wert empfehlen wir 5'000, was 5m/min. entspricht.

„PREDISP“ (rechts oben / unten)

Hier können Sie die vorgespindete Länge des Etikettes in Bezug auf das Ende der Spendekante einstellen. Der Wert kann direkt im blauen Feld eingegeben werden und über die Feinjustierung mittels + / - Taste korrigiert werden. Bitte beachten Sie, dass - wie auf der Abbildung- zu sehen, "170" = 17mm. Jeder weitere Millimeter wird in einer 10er Einheit gezählt.



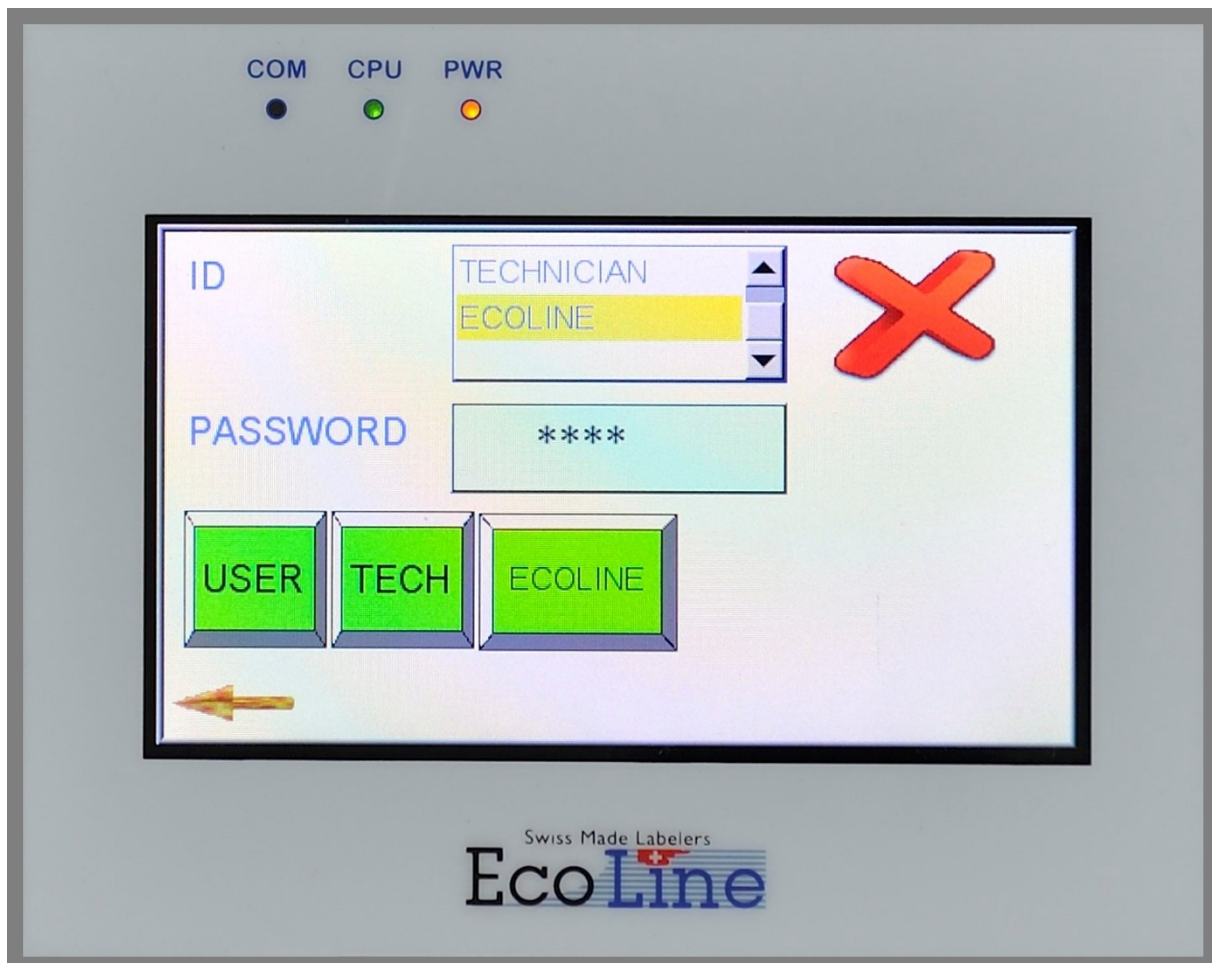
WICHTIG: der Wert 0 ist ein relativer Wert.

0 bedeutet also nicht, dass das Etikettenende genau an das Ende der Spendekante positioniert ist. Ist die Etiketete zu weit hinten, erhöhen Sie den Wert und umgekehrt. Anders als bei einem linearen Spendevorgang sollte beim EcoSystem 100-ER die Etiketete in Warteposition **nicht** über die Spendekante hinausragen. Sie sollte etwas vor oder genau über dem Ende der Spendekante positioniert sein.

„DIGITAL IN / OUT“

Mittels der grünen und roten Lampen werden die digitalen Ein- und Ausgänge symbolisiert. Somit lässt sich einfach erkennen, ob das jeweilige Eingabe- oder Ausgabe Gerät korrekt funktioniert.

„ID – Bildschirm“



Wählen Sie Ihre Funktion (gelb markiert) aus und geben Sie den Code im blauen Fenster ein, um in die verschiedenen Bedienebenen des Gerätes zu gelangen. Nach der korrekten Eingabe des Codes wird ihre Bedienebene (rote Kästchen unten im Bild) auf grün wechseln. Um nach Abschluss der Einstellungen das Gerät für Drittpersonen nicht zugänglich zu machen, vergessen Sie nicht, das rote Kreuz (rechts oben) zu drücken, die grünen Kästen werden wieder rot.

Bemerkung:

Sie benötigen die Funktionen, die Sie durch Freischalten der Bedienebenen erhalten, für das EcoSystem 100-ER nicht.

Falls Sie interessiert sind, welche Funktionen mit dem Etikettiergerät EcoLine 100-XS möglich sind, verweisen wir auf das Bedienerhandbuch EcoLine 100-XS.

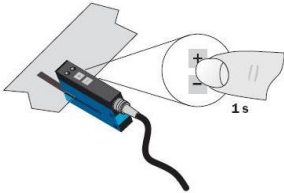
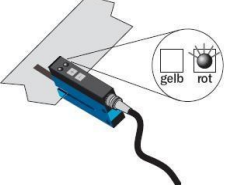
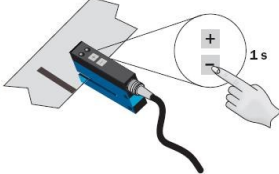


Einstellung des Etikettensensors



Der Etikettensensor ist beim EcoSystem 100-ER so voreingestellt, dass er bei den meisten verwendeten Etiketten ohne Änderungen funktioniert. Beim Wechseln jeder Etikettenrolle sollte zuerst die Funktion Ausmessen vorgenommen werden. Dies ist zwingend, wenn das Format der Etikette ändert.

Kann die Etikette durch den Etikettensensor nicht detektiert werden, liegt dies meist an der Einstellung zur Schaltschwelle.

Teach-in: Einstellen Schaltschwelle

Die Materialgeschwindigkeit beim Teach-in muss gleich Null sein (Maschine steht).

	1. Vorgang
	<p>Beide Tasten 1 s betätigen (auf Marke oder Objekt).</p>
	<p>Nach dem ersten Teach-in-Vorgang blinkt die rote Funktionsanzeige langsam und signalisiert, dass ein zweiter Teach-in-Vorgang ausgelöst werden muss.</p>
	2. Vorgang
	<p>Minus-Taste kurz betätigen (auf Trägermaterial oder ohne Tastobjekt).</p>
	<p>Nach dem zweiten Teach-in-Vorgang erlischt die rote Funktionsanzeige.</p>
	<p>Blinkt die rote Funktionsanzeige, war der Teach-in-Vorgang nicht erfolgreich.</p>

	Hinweise
	<p>Nach Abschluss des Teach-in-Vorgangs kann die Schaltschwelle per „+“- oder „-“-Taste jederzeit verstellt werden. Zur langsamen Einstellung einmal „+“- oder „-“-Taste drücken. Zur schnellen Einstellung mit dem Finger auf der „+“- oder „-“-Taste bleiben.</p>
	<p>Durch gleichzeitiges Drücken der „+“- und „-“-Tasten (3 Sekunden), kann das Gerät gegen unbeabsichtigtes Betätigen verriegelt werden.</p>
	<p>Durch gleichzeitiges Drücken der „+“- und „-“-Tasten (6 Sekunden), kann die Schaltfunktion (hell-/dunkelschaltend) festgelegt werden. Standard-Einstellung: hell-schaltend.</p>

Wartung



EcoLine Etikettiergeräte sind grundsätzlich wartungsarm. Das Etikettiergerät muss jedoch von Zeit zu Zeit gereinigt und von Leimresten, Staub oder Farbpartikeln befreit werden.

Täglich

Reinigung von Schmutz aller Führungsringe, Umlenkrollen und des Abrollerpendels.

Wöchentlich

Reinigung der gesamten Etikettiermaschine. Prüfen aller elektrischen Kabel auf Beschädigungen. Werden Schäden am Etikettiergerät festgestellt, darf das Gerät nicht weiter betrieben werden. Vor dem weiteren Einsatz müssen alle Mängel behoben werden.

1/2 jährlich

- Kabel und Schalter auf Beschädigungen überprüfen
- Alle Schrauben auf festen Sitz kontrollieren / nachziehen

1-2 jährlich

Wir empfehlen, das Gerät jährlich oder 2-jährlich einer mechanischen Revision durch den Hersteller unterziehen zu lassen.

Reinigung



Die Betriebssicherheit, respektive die Störungsanfälligkeit, und die Langlebigkeit des Etikettiersystems EcoSystem 100-ER werden erhöht bei regelmässiger Reinigung der Aussenteile.

- Staub und Papierfusseln mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.
- Aussenflächen mit leicht feuchtem Lappen abwischen.
- Verschmutzte Aussenflächen mit Allzweckreiniger säubern.
- Etikettenrückstände auf Metallrollen mit Industrie-Allzweckreiniger (chemische Basis Spezialbenzin) reinigen.



VORSICHT! Beschädigung des Etikettiersystems durch scharfe Reinigungsmittel!

- Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.
- Reinigungsmittel vor Verwendung generell auf die Materialverträglichkeit überprüfen.

Technische Daten

Siehe Betriebshandbuch EcoLine 100-XS

Störungsbehebung

Störungsbehebung generell

Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Display leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> keine Netzspannung vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Netzspannung prüfen bzw. messen
Motor startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung defekt Motoranschluss fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung austauschen Motoranschluss prüfen (Litzen)
Motor brummt oder blockiert	<ul style="list-style-type: none"> Etikettenbahn verklemmt Etikettenbahn falsch eingefädelt Abrollerpendel arbeitet nicht 	<ul style="list-style-type: none"> Etikettenbahn korrekt einfädeln Papierbremse reinigen Papierbremse justieren Abrollerpendel verschmutzt
2 oder mehr Etiketten werden gespendet	<ul style="list-style-type: none"> Etikettensensor falsch eingestellt Trägerpapier beim Rückzug durch den Etikettensensor eingefädelt 	<ul style="list-style-type: none"> Etikettensensor einstellen
2 oder mehr Etiketten werden gespendet	<ul style="list-style-type: none"> Vorspendung zu gross 	<ul style="list-style-type: none"> Schieberegler " PREDISP" auf Wert „50“ schieben Vorspendung stufenweise erhöhen
Aufwickler dreht nicht	<ul style="list-style-type: none"> Rundriemenspannung zu schwach eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Gehäusedeckel öffnen, Rundriemenspanner justieren

Störungsbehebung Applikator Einheit

Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Zylinder reagiert beim Auslösen nicht	<ul style="list-style-type: none"> Luftdruck fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> Luftdruck einstellen an Pneumatik Einheit (2.5 bis 3 Bar)
Zylinder reagiert beim Auslösen zu langsam	<ul style="list-style-type: none"> Luftdruck zu tief 	<ul style="list-style-type: none"> Luftdruck erhöhen an Pneumatik Einheit (2.5 bis 3 Bar)

Warnleuchte mit Alarmfunktion



- i** Das Etikettiersystem EcoSystem 100-ER ist standardmässig mit einer Warnlampe ausgerüstet. Die folgenden beiden Modi sind aktiv:
- Grün für betriebsbereit und laufender Betrieb
 - Rot für Testmodus und Betriebsstörung
- Die beiden Modi Grün und Rot sind ebenfalls auf dem Hauptbildschirm ersichtlich

Alarm = Warnleuchte zeigt Betriebsstörung:

Die Warnleuchte wechselt im laufenden Betrieb von Grün auf Rot. Das Gerät befindet sich im Störungsmodus und stoppt den laufenden Betrieb. Die Betriebsstörung wird auf dem Testbildschirm mit «Missing Labels» und einem Kreuz -beides in Rot- angezeigt. Zur Aufhebung des Störungsmodus wird das Kreuz weggedrückt. Nun muss die Störung behoben werden

Störungsbehebung bei Betriebsstörung im laufenden Betrieb

Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Testbildschirm zeigt «Missing Labels an»	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etikettenrolle fertig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Etikettenrolle muss eingelegt werden
Testbildschirm zeigt «Missing Labels an»	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein oder mehrere Etiketten fehlen auf der Etikettenrolle 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etikettenrolle auf fehlende Etiketten prüfen
Testbildschirm zeigt «Missing Labels an»	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etiketten sind falsch eingefädelt: Laufen nicht durch den Etikettersensor 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etiketten nach Vorgabe einfädeln
Testbildschirm zeigt «Missing Labels an»	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etikettenformat wurde gewechselt, ohne dass die Etiketten neu eingemessen wurden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etiketten einmessen
Testbildschirm zeigt «Missing Labels»	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Etikettersensor erkennt die Etiketten nicht 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etikettersensor adjustieren gemäss Kapitel «Einstellung des Etikettersensors»

Falls die Störung nicht behoben werden kann, den Hersteller kontaktieren.

Sicherheitshinweis

Ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät ausser Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das trifft zu:

- wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- wenn das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist
- wenn Teile des Gerätes lose oder locker sind
- wenn elektrische Kabel sichtbare Schäden aufweisen
- wenn die Gerätesicherung beim Einschalten durchschmilzt



Versuchen Sie nicht, die Elektronik selbst zu reparieren oder zu modifizieren. Wenn ein Fehler nicht durch die im Betriebshandbuch EcoLine 100-XS beschriebenen Massnahmen behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und verständigen Sie EcoLine Systems AG.

Kurzschlusschutz

Die Schrittmotorendstufe ist mit einem Kurzschlusschutz versehen. Die Schaltung schaltet sich selbständig ab bei:

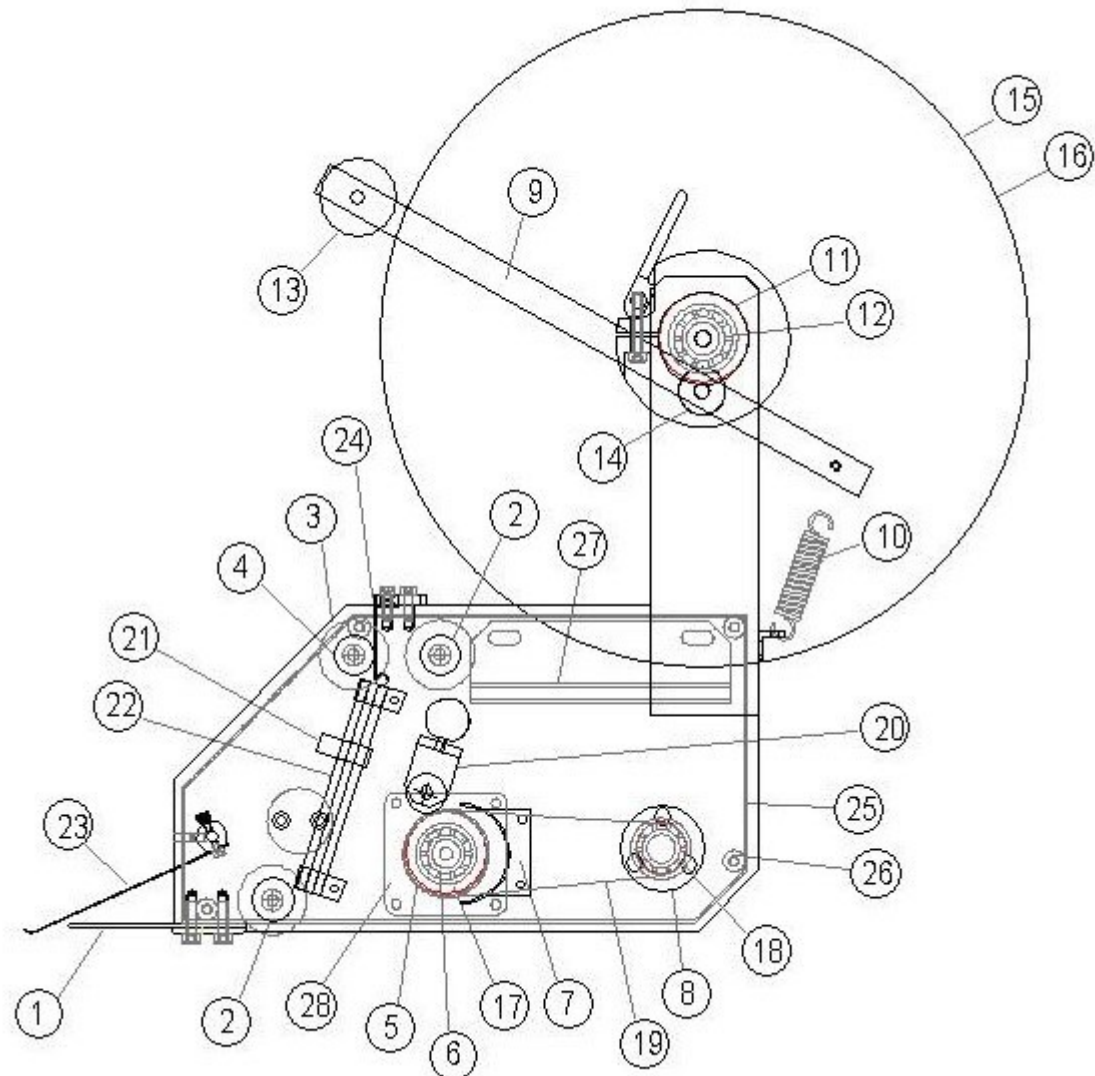
- Kurzschluss zwischen den Motorphasen
- Kurzschluss der Versorgungsspannung (V+ gegen GND)
- Erdschluss der Motorwicklung

Ist ein Kurzschluss aufgetreten, so wird der Schrittmotortreiber abgeschaltet und die ERROR-LED auf dem Steuerprint beginnt zu blinken. Um den Fehler zu beheben, muss zuerst die Ursache für den Kurzschluss ermittelt werden. Dann das Gerät für ca. 5 Sekunden abschalten und wieder einschalten. Die ERROR-LED sollte nun nicht mehr leuchten. Leuchtet die ERROR-LED immer noch, so ist der Kurzschluss immer noch vorhanden. In diesem Falle sollten Sie sich mit EcoLine Systems AG in Verbindung setzen.

Ersatzteilliste zu Etikettenspender 100-XS

Position	Stk.	Artikel Nr. / Zeichnung Nr.	Artikelbezeichnung	empf. Ersatzteil
1	1	100-003-01	Spendekante A inkl. Teflonbeschichtung	
2	3	100-004-00	Umlenkrolle komplett	
3	6	100-004-03	Führungsring POM (Option Metall mit Feststellschraube)	x
4	1	100-005-01	Bremsdorn	
5	1	100-006-01	PU-Vorzugwalze	x
6	1	6001 2RS	Kugellager für Vorzugwalze	
7	1	100-025-01	Schutzblech Vorzugwalze	
8	1	100-007-00	Aufwickler komplett montiert	
9	1	100-008-01	Pendelarm	
10	1	100-30-09	Zugfeder Pendelarm	x
11	1	100-010-02	Abwicklerwelle komplett	
12	2	6202-2Z	Kugellager für Abwicklerwelle	
13	1	100-013-00	Pendelrolle komplett	
15	1	100-011-02 A	Abwicklerscheibe fest	
16	1	100-011-02 B	Abwicklerscheibe verstellbar	x
17	1	100-006-02	Riemenpully gross	
18	1	100-007-04	Riemenpully klein	
19	1	100-30-10	Rundriemen / O-Ring Traktion	x
20	1	100-015-00	Gegendruckrolle komplett	
21	1	ECOSPARE-020	Etikettensensor inkl. Kabel	x
22	1	100-021-01	Halterung Etikettensensor Link / Rechts	x
23	1	100-022-00	Anpressblech komplett	
24	1	100-023-02	Papierbremsblech	
25	1	100-024-00-L	Gehäusehaube Links	
25	1	100-024-00-R	Gehäusehaube Rechts	
25	1	100-020-01-L	Gehäusedeckel Links	
25	1	100-020-01-R	Gehäusedeckel Rechts	
26	1	100-020-02	Distanzstange für Gehäuse (6 Stk.)	
27	1	ECOSPARE-024-6	Netzstecker mit Sicherung	
28	1	ECOSPARE-024-9	D-Sub-Buchse inkl. Flachbandkabel	
29	1	ECOSPARE-031	Steuerung EcoControl 100-XS	x
30	1	ECOSPARE-032	Schrittmotor 100-XS	x

Legende zu Ersatzteilliste Etikettenspender 100-XS



Ersatzteilliste spezifisch zu EcoSystem 100-ER

Position	Stk.	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
M1	1	ESAGM1	Grundplatte
M2	1	ESAGM2	Konsole 90mmx90mm
M3	4	ESAGM3	Gummifüsse
M4	1	ESAGM4	Aluplatte Befestigung Steuerkasten und Pneumatik Einheit
M5	1	ESAGM5	Verstelleinheit komplett
M6	1	ESAGM6	L-Getriebe
M7	1	ESAGM7	Führungsschlitten
M8	1	ESAGM8	Montagewinkel
M9	1	ESAGM9	Spindel
M10	2	ESAGM10	Verstellbacken
M11	2	ESAGM11	Rollen (POM) und Wellen
M12	1	ESAGM12	Grundplatte zu Rollentrapez
M13	1	ESAGM13	Drehrad
M14	1	ESAGM14	Pneumatikzylinder
M15	1	ESAGM15	Luftversorgungseinheit komplett
M16	1	ESAGM16	Versorgungseinheit
M17	1	ESAGM17	Luftschlauch
M18	1	ESAGM18	Ventil
M19	1	ESAGM19	Spule zu Ventil
M20	1	ESAGM20	Rundum Applikator komplett
M21	1	ESAGM21	Gehäuse schwarz
M22	1	ESAGM22	Welle
M23	1	ESAGM23	Motor 24 VDC
M24	1	ESAGM24	Montageplatte
M25	1	ESAGM25	Distanzbock
M26	1	ESAGM26	Abdeckung schwarz
M27	1	ESAGM27	Kunststoffrolle Material ALROL 9055
M28	1	ESAGM28	Steuerungskasten (Steuereinheit für Zusatzmotor)
M29	1	ESAGM29	Traco Power 24VDC/30W
M30	1	ESAGM30	Ein-/Ausschalter
M31	1	ESAGM31	WERMA Warnleuchte komplett

Herstelleradresse und Kontakt

EcoLine Systems AG

Hofmattweg 11

CH-4450 Sissach / Schweiz

Telefon: +41 61 973 96 41

info@ecoline-systems.ch

www.ecoline-systems.ch